



Die Schüler der Theatergruppe des Aloisianums beim Proben

Foto: Aloisianum

„Jack the Ripper“: Wenn die Schule zum Tatort wird

Im Aloisianum zeigen Schüler ihr Schauspieltalent

LINZ. Im Krimifieber sind die Mitglieder der „Studentenbühne Kollegium Aloisianum“, die seit Oktober eifrig für die Aufführungen im heurigen Schuljahr proben. Dieses Jahr beschäftigen sie sich mit einem der bekanntesten Kriminalfälle der Geschichte: Auf der Bühne des Aloisianums wird Jack the Ripper sein Unwesen treiben, der im London des 19. Jahrhunderts mehrere Prostituierte in einem Elendsviertel ermordet hat.

Beim Theaterstück „Jack. Eine kriminalistische Phantasie über Jack the Ripper“ von Cornelia Wagner zeigen die Schüler ihr schau-

spielerisches Talent. Daneben kümmern sie sich auch um das Sponsoring der Veranstaltungen, die Gestaltung der Programmhefte und der Plakate sowie die Organisation der Technik.

Am 7., 8., 14. und 15. März versetzen die 17 Schauspieler ihre Zuschauer an die Schauplätze des Grauens und präsentieren die Geschichte rund um die aufsehenerregenden Morde. Los geht es jeweils um 19.30 Uhr, die Vorstellungen finden im Festsaal des Aloisianums am Freinberg statt. Der Eintritt ist frei, um eine freiwillige Spende wird gebeten.

00. Nachrichten v. 6.3.19